

Bachelorstudiengang Kunsttherapie Modulkatalog

gültig ab Wintersemester 2020/2021

Modulcode 304-026 Semester 1	Modulname Kunst I				Verantwortlich Prof. Hartmut Majer	
Modulart Pflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 10	SWS 7	Präsenzzeit 105 Lehrstunden	Selbststudium 171 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	keine					
Anmerkungen	Künstlerisches Tutorium gemeinsam mit 7. Semester					
Qualifikations- ziele	Initiation individueller künstlerischer Prozesse; Entwicklung eigener Arbeitsstrukturen; Kenntnis und Anwendung künstlerischer Materialien und Vorgehensweisen; Sensibilisierung der Wahrnehmung ästhetischer Phänomene; Infragestellung künstlerischer Konventionen; Kenntnis kunstgeschichtlicher Entwicklungen und Positionen; Wahrnehmung künstlerischer Prozesse; Kenntnis künstlerischer Strategien; verbale Vermittlung eigener künstlerischer Erfahrungen					
Name der Lehrveranstaltung	Kunstpraxis I					4 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Begleitung und gezielte Förderung eigener Arbeitsansätze ausgehend von den Vorerfahrungen der Studierenden in der ersten Studienphase • Übungen zu ästhetischem Wahrnehmen und Handeln • Künstlerische Prozesserfahrung • Grundlagen des Zeichnens und Vermittlung experimenteller zeichnerischer Vorgehensweisen als Erfahrungs- und Entwicklungsraum • Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit 					
Name der Lehrveranstaltung	Kunstgeschichte I					2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kunstgeschichte des 19. Jahrhundert • Vermittlung künstlerischer Werke aus ihrem gesellschaftlichen, zeitgeschichtlichen und biografischen Kontext heraus • Künstlerische Entwicklungen mit besonderer Relevanz für die Kunsttherapie • Bildbetrachtung und ihre verbale Reflexion • Verständnis von Bildsprache aus kunsthistorischer Sicht 					
Name der Lehrveranstaltung	Künstlerisches Tutorium					1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Orientierung in der ersten Studienphase des künstlerischen Arbeitens • Kennenlernen studentischer Arbeitsweisen und -strukturen im Rahmen der künstlerischen Ausbildung • Einblick in die spezifische künstlerische Auseinandersetzung der Tutorinnen und Tutoren 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung technischer und materialkundlicher Erfahrungen • Künstlerische Projekte (Bildende Kunst, Performance, Film u.a.)
Lehrformen	Künstlerische Ausbildung, Übungen, Vorlesung, Tutorium, Einzel- und Gruppenarbeit, Projektarbeit, Lehre vor Ort (z.B. Ausstellungsbesuche)
Prüfungsleistung unbenotet	Studienarbeit: Künstlerische Mappe (Zusammenstellung künstlerischer Arbeitsproben des 1.Semesters)

Modulcode 304-027 Semester 1	Modulname Theorie, Praxis und Methodik der Kunsttherapie I				Verantwortlich Prof. Dr. Constanze Schulze-Stampa	
Modulart Pflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem.	ECTS 12	SWS 5	Präsenzzeit 75 Lehrstunden	Selbststudium 244 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	keine					
Anmerkungen	Unbenotete Prüfungsleistung					
Qualifikations- ziele	Entwicklung eines Bewusstseins für die Historie der Kunsttherapie; Kennenlernen theoretischer und praxisrelevanter Begrifflichkeiten aus den verschiedenen Grund- und Bezugswissenschaften der Kunsttherapie (wie z.B. der Medizin, Psychologie und Ästhetik) und deren fachspezifische Anwendung; Fähigkeit, kunsttherapeutische Richtungen, Ansätze und Vorgehensweisen voneinander zu unterscheiden und deren Stellenwert in verschiedenen Settings und Arbeitsweisen (wie z.B. in der Einzel-, Paar- oder Gruppenarbeit) zu reflektieren; Grundkenntnisse über die möglichen Potentiale und Wirksamkeiten kunsttherapeutischer Methoden und Verfahren in pädagogischen, therapeutischen und weiteren sozialen Anwendungsbereichen; Erwerb von praxisbezogenem Wissen hinsichtlich der Strukturierung, Planung, Durchführung und Reflexion kunsttherapeutischer Prozesse; Entwicklung einer dem kunsttherapeutischen Kontext angepasste Haltung; soziale und emotionale Kompetenzen, um die eigene Rolle in der kunsttherapeutischen Arbeit zu erkennen und zu vermitteln (differenzierte Selbst- und Fremdwahrnehmung als Grundlage für den Erwerb sozialer und speziell auch von Teamkompetenz).					
Name der Lehrveranstaltung	Einführung und Grundlagen der Kunsttherapie I				1 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Richtungen und Ansätze der Kunsttherapie • Wissenschaftliche und praxisrelevante Grundlagen der Kunsttherapie • Ethische und künstlerische-therapeutische Prinzipien für kunsttherapeutisches Handeln in den verschiedenen pädagogischen, therapeutischen und weiteren sozialen Anwendungsbereichen 					
Name der Lehrveranstaltung	Grundlagenseminar Kunsttherapie I				2 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte der Kunsttherapie in verschiedenen Settings (insb. Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit) 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Kunsttherapeutische Methoden, Verfahren und Vorgehensweisen • Verschiedene Ansätze zur Beobachtung, Reflexion und Beschreibung künstlerisch-therapeutischer Prozesse und Werke • Wichtige Grundlagen der Beziehungsgestaltung und -reflexion in verschiedenen Setting- und Arbeitsformen der Kunsttherapie
Name der Lehrveranstaltung	Kunsttherapeutische Selbsterfahrung I 1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Selbsterfahrungsbezogene Lernaktivitäten zur Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen innerhalb eines geschützten Rahmens • Erfahrung eigener und fremder psychodynamischer Prozesse durch kunsttherapeutische Methoden und Verfahren • Übungen zur Stärkung der Selbstwahrnehmung, der Fähigkeit zur Empathie und Resonanz u.a. • Umgang mit bewussten und unbewussten Prozessen in der Gruppe
Name der Lehrveranstaltung	Vorbereitung kunsttherapeutischer Praxis I 1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien und Rahmenbedingungen der Kunsttherapie in der Praxis mit Blick auf die verschiedenen Anwendungsbereiche (Vorbereitung für die Hospitation) • Grundlagen für die Entwicklung einer „therapeutischen Haltung“ sowie einer differenzierten Beobachtungs-, Wahrnehmungs- und Handlungsfähigkeit in der kunsttherapeutischen Praxis
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Übung, Selbsterfahrung
Prüfungsleistung (unbenotet)	Studienarbeit: Präsentation Portfolio

Modulcode 304-028 Semester 1	Modulname Interdisziplinäre Grundlagen I				Verantwortlich Prof. Dr. Jörg Oster	
Modulart Pflicht	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	ECTS 8	SWS 5	Präsenzzeit 75 Lehrstunden	Selbststudium 144 Zeitstunden
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Anmerkungen						
Qualifikationsziele	Kennenlernen von zeitlich überdauernder, aufeinander aufbauender Veränderungen menschlichen Erlebens und Verhaltens in der Lebensspanne; Verstehen der Relevanz frühkindlicher Erfahrungen für Bindungsverhalten und gesundheitsbezogene Aspekte mit Relevanz für das therapeutische Handeln; Reflexion von Gesundheit und Krankheit und der therapeutischen Rolle; Institutionelles Grundwissen; Anwendung grundlegender wissenschaftlicher Kompetenzen in den genannten Feldern; Entwicklung von Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben.					
Name der Lehrveranstaltung	Entwicklungspsychologie				SWS 2	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Determinanten der Entwicklung 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundmodelle menschlicher Entwicklung • Entwicklung psychophysischer Funktionen • Allgemeine Entwicklungsaufgaben in physiologischer und psychologischer Hinsicht bis zum Jugendalter • Familiäre und außerfamiliäre Gruppen als Entwicklungskontext 	
Name der Lehrveranstaltung	Klinisches Grundwissen	SWS 1
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer therapeutischen Haltung beginnen (dazu grundlegende Annahmen erkennen und bilden - kognitiv, emotional und im Ausdruck gegenüber Patienten) • Sich in klinischen Umfeldern bewegen • Vorbereitung der Hospitation 	
Name der Lehrveranstaltung	Wissenschaftliches Arbeiten in den Künstlerischen Therapien	SWS 2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen wissenschaftlichen Vorgehens • Verwendung von Konstrukten und Begriffen • Erschließung von und Umgang mit Quellen • Wissenschaftliches Schreiben 	
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Gruppenarbeit, Übung	
Prüfungsleistung	Schriftliche Arbeit: Hausarbeit	

Modulcode 304-029 Semester 2	Modulname Kunst II				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 10	SWS 6	Präsenzzeit 90 Lehrstunden	Selbststudium 182 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-026 oder äquivalent					
Anmerkungen						
Qualifikations- ziele	Fortsetzung individueller künstlerischer Prozesse; Kenntnis und Anwendung künstlerischer Materialien und Vorgehensweisen; Kenntnis kunstgeschichtlicher Entwicklungen und Sensibilisierung für Bildrezeption; differenzierte Wahrnehmung künstlerischer Prozesse und Werke; Befähigung zu wertfreier und qualifizierter Rezeption und Reflexion künstlerischer Arbeit sowie deren sprachliche Ausformulierung als Grundlage kunsttherapeutischer Kompetenz					
Name der Lehrveranstaltung	Kunstpraxis II				SWS 4	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Begleitung und gezielte Förderung eigener Arbeitsansätze • Übungen zu ästhetischem Wahrnehmen und Handeln • Künstlerische Prozesserfahrung und Prozesssteuerung • Grundlagen der Malerei und Vermittlung experimenteller malerischer Vorgehensweisen 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit und aktueller künstlerischer Positionen im Wechselspiel formaler und inhaltlicher Fragestellungen 	
Name der Lehrveranstaltung	Kunstgeschichte II / Bildrezeption	SWS 2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kunstgeschichte des 20. Jahrhundert in Verbindung mit geisteswissenschaftlichen Entwicklungen • Besprechung ausgewählter Werke mit Bezug zu gesellschaftlichen, zeitgeschichtlichen Fragestellungen • Outsider Art • Künstlerische Positionen mit besonderer Relevanz für die Kunsttherapie Bildbetrachtung und Bildanalyse 	
Lehrformen	Künstlerische Ausbildung, Übungen, Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeit, Projektarbeit, Lehre vor Ort (z.B. Ausstellungsbesuche)	
Prüfungsleistung	Studienarbeit: Prozesspräsentation mit Kolloquium	

Modulcode 304-030 Semester 2	Modulname Theorie, Praxis und Methodik der Kunsttherapie II				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	ECTS 12	SWS 7	Präsenzzeit 105 Lehrstunden	Selbststudium 221 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-027 oder äquivalent					
Anmerkungen						
Qualifikations- ziele	<p>Erwerb von Wissen bezogen auf grundlegende und zumeist interdisziplinäre Modelle und Konzepte der Kunsttherapie (z.B. Modelle zur Bildsprache und ihrer Entwicklung); Kenntnisse über das Spektrum fachspezifischer Methoden, Interventionsansätze und Wirksamkeiten der Kunsttherapie in den verschiedenen Anwendungsbereichen (Berücksichtigung u.a. der institutionellen Rahmenbedingung, der Integration und Settingformen (u.a. Einzel-, Gruppen-, Familien- oder offene Atelierarbeit); Entwicklung von Praxiskompetenzen hinsichtlich der Planung, Durchführung, Beobachtung und Reflexion kunsttherapeutische Arbeitsverläufe bzw. Sitzungen (Vor- und Nachzubereitung der Kunsttherapie, Reflexion u.a. im Kontext von Supervision); Erwerb grundlegender Fähigkeiten, um künstlerisch-therapeutische Behandlungsangebote z.B. im Kontext multiprofessioneller Behandlungskonzepte oder zur Förderung persönlichen Wachstums einzuordnen; Auseinandersetzung mit dem kunsttherapeutischen Rollenverständnis (Erkennen und Verstehen subjektiver und individuell-biografischer Wahrnehmungs-, Erlebens- und Ausdrucksweisen im Zusammenhang mit psychodynamischen Grundlagen)</p>					
Name der Lehrveranstaltung	Einführung und Grundlagen der Kunsttherapie II				1 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Modelle und Konzepte der Kunsttherapie 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Zugänge und Ansätze der Prozessreflexion und Werkinterpretation in der Kunsttherapie • Charakteristische Merkmale, Besonderheiten, Potentiale und Wirkung der Kunsttherapie (in Referenz zu den Künstlerischen Therapien) • Kunsttherapeutische Methoden, Vorgehensweisen und Interventionsansätze in verschiedenen pädagogischen, therapeutischen und weiteren sozialen Anwendungsfeldern • Ethische Grundlagen, Ethik des künstlerisch-therapeutischen Handelns 	
Name der Lehrveranstaltung	Grundlagenseminar Kunsttherapie II	2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung kunsttherapeutischer Methoden, Verfahren und Interventionsansätze • Reflexion und Beschreibung künstlerisch-therapeutischer Prozesse und Ergebnisse/ Werke • Praxis der Beziehungsgestaltung in der Kunsttherapie, in verschiedenen Settings und Arbeitsformen • Gegenüberstellung und Vergleich verschiedener Praxiskonzepte und Vorgehensweisen (z.B. psychodynamische und systemische) • Vor- und Nachbereitung kunsttherapeutischer Arbeitsverläufe, inkl. Schulung der Beobachtung und Dokumentation kunsttherapeutischer Prozesse 	
Name der Lehrveranstaltung	Kunsttherapeutische Selbsterfahrung II	2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung und Reflexion eigener und fremder psychodynamischer Prozesse anhand ausgewählter kunsttherapeutische Methoden, Verfahren und Interventionsansätze • Übungen zur Schulung der Selbstwahrnehmung, Empathiefähigkeit etc. • Erfahren, Verstehen und Einordnen komplexer Prozesse des bildnerisch-künstlerischen Ausdrucksgeschehens (u.a. Symbolisierungsprozesse und Phänomene des symbolischen Ausdrucks) 	
Name der Lehrveranstaltung	Bildsprache und ihre Entwicklung	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle zur Entwicklung der Kinderzeichnung • Entwicklung künstlerisch-gestalterischer Prozesse, d.h. verschiedener Ausdrucks-, Darstellungs- und Mitteilungsformen • Diagnostische Zugänge und entwickelte Testverfahren in der Kunsttherapie 	
Name der Lehrveranstaltung	Supervision der Hospitation I	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Supervision im Rahmen der Ausbildungsgruppe zu einzelnen Fragestellungen aus der Praxis unter Bezugnahme auf charakteristische Merkmale, Anforderungen und Aufgaben der Kunsttherapie (z.B. Materialeinsatz der kunsttherapeutischen Begleitung, Interventions- und Zielentwicklung, Beziehungsgestaltung, Handlungs- und Ressourcenorientierung) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung und Begleitung bei der Umsetzung und Bewältigung praxisspezifischer Aufgaben und Herausforderungen im Hinblick auf die Entwicklung professioneller Fähigkeiten und fachspezifischer Kompetenzen • Vor- und Nachbereitung kunsttherapeutischer Sitzungen und Therapieverläufe
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Übung, Selbsterfahrung, Supervision
Prüfungsleistung	StA: Gruppenkolloquium

Modulcode 304-031 Semester 2	Modulname Interdisziplinäre Grundlagen II				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	ECTS 8	SWS 5	Präsenzzeit 75 Lehrstunden	Selbststudium 144 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-028 oder äquivalent					
Anmerkungen						
Qualifikations- ziele	Erwerb von Grundkenntnissen zu relevanten Störungen des Kindes- und Jugendalters; Erkennen von Entwicklungsstörungen nach DSM und ICD; Erkennen möglicher sozialer und personaler Integration bzgl. Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen; einführender Überblick in verschiedene psychotherapeutische Strömungen und ihre Entwicklungen, wie humanistische Therapieformen, Verhaltenstherapien, systemische Therapien sowie Gruppentherapien; Erwerb von grundlegenden Kompetenzen für die Entwicklung einer therapeutischen Beziehung; Einüben von praktischen Fertigkeiten therapeutischer Gesprächsführung in Anlehnung an Gesprächspsychotherapie und Beratungspraxis; grundlegendes Verständnis für wissenschaftliches Denken und Arbeiten; Entwicklung einer professionellen Haltung zu Wissenschaft und Forschung.					
Name der Lehrveranstaltung	Entwicklungsstörungen und heilpädagogische Grundlagen				1 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von typischen Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter • Erkenntnisse über Ursachen, Symptome und Diagnosemöglichkeiten nach ICD • Die Lebenswelt von Menschen mit Beeinträchtigung erkennen und verstehen • Ganzheitliche Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung • Arbeiten in Teams mit Angehörigen und Fachdiensten 					
Name der Lehrveranstaltung	Therapeutische Gesprächsführung und Gruppendynamik I				1 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen therapeutischer Beziehungsgestaltung • Aneignung grundlegender Handlungskompetenzen in der therapeutischen Gesprächsführung • Die eigene innere Haltung im Therapie- und Beratungsprozess 					

Name der Lehrveranstaltung	Therapeutische Konzepte	2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über psychotherapeutische Strömungen wie Verhaltenstherapie, humanistische Therapieformen, Familientherapien und Gruppentherapien • Bezug dieser Therapieformen zu künstlerischen Therapien • Vertiefende Behandlung von Therapiekonzepten wie Gesprächspsychotherapie, Gestalttherapie und Psychodrama mit besonderer Bedeutung für künstlerische Therapie 	
Name der Lehrveranstaltung	Wissenschafts- und Erkenntnistheorie	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundlagen wissenschaftlichen Handelns • Kennenlernen resultierender wissenschaftlicher Arbeitsweisen • Konzeption und Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten 	
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Gruppenarbeit, Übung	
Prüfungsleistung	Klausur (45 Minuten)	

Modulcode 304-032 Semester 3	Modulname Kunst III				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht mit Wahlpflicht	Turnus	Dauer	ECTS	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium
	jährlich	1 Sem	10	7	105 Lehrstunden	171 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-029 oder äquivalent					
Anmerkungen	Für die Lehrveranstaltung Techniken, Medien und Materialien der Bildenden Kunst I bestehen Wahlmöglichkeiten zur individuellen Vertiefung					
Qualifikations- ziele	Weiterführung individueller künstlerischer Prozesse; Kenntnis künstlerischer Materialien und Vorgehensweisen; Sensibilisierung der Wahrnehmung ästhetischer Phänomene; Kenntnis kunstgeschichtlicher Entwicklungen und Positionen; Fähigkeit zur Werkanalyse					
Name der Lehrveranstaltung	Kunstpraxis III				SWS 4	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Begleitung eigener Arbeitsformen und Ideen • Künstlerische Prozesserfahrung im dreidimensionalen Raum • Grundlagen dreidimensionalen künstlerischen Gestaltens und Vermittlung experimenteller Vorgehensweisen mit Material • Reflexion und sprachliche Vermittlung der eigenen künstlerischen Arbeit • Präzisierung von Werkbegriff und Kunstbegriff • Vermittlung und Reflexion aktueller künstlerischer Positionen 					
Name der Lehrveranstaltung	Techniken, Materialien und Medien der Bildenden Kunst I				SWS 1	

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen unterschiedlicher handwerklicher Techniken und Praktiken für die künstlerische und kunsttherapeutische Arbeit • Spezifische Materialqualitäten und ihr Einsatz in der künstlerischen Arbeit 	
Name der Lehrveranstaltung	Positionen zeitgenössischer Kunst	SWS 2
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kunstgeschichte ab den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts • Diskussion und Reflexion von aktuellen Positionen und Kunstbegriff • Künstlerische Positionen mit besonderer Relevanz für die Kunsttherapie • Ausstellungskonzeptionen und Ausstellungsrezensionen 	
Lehrformen	Künstlerische Ausbildung, Übungen, Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeit, Technische Anleitung	
Prüfungsleistung	Studienarbeit: Künstlerische Präsentation und Ausstellungsrezension einer aktuellen Ausstellung	

Modulcode 304-033 Semester 3	Modulname Theorie, Praxis und Methodik der Kunsttherapie III				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 12	SWS 6	Präsenzzeit 90 Lehrstunden	Selbststudium 232 Zeitstunden
Teilnahmevoraussetzungen	Module 304-030 oder äquivalent					
Anmerkungen	Tutorium Fachliteratur Kunsttherapie gemeinsam mit 5. Semester PV: Hospitation (120 Zeitstunden an mind. 20 Präsenztage), siehe Leitfaden zur Hospitation					
Qualifikationsziele	Erwerb eines differenzierten theoretischen, praxisbezogenen und methodischen Wissens bezogen auf die Anwendung der Kunsttherapie in den verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens; Kenntnis über die Anforderungen, Aufgaben und Leitprinzipien der Kunsttherapie in den unterschiedlichen Versorgungs- und Handlungsfeldern; Erkennen und Verstehen der Zusammenhänge von ästhetischem Wahrnehmen, Denken und Ausdrucksverhalten mit bildnerisch-künstlerischen Mitteln (u.a. Möglichkeiten der Diagnostik in der Kunsttherapie); Fähigkeiten zur Entwicklung und Begründung kunsttherapeutischer Konzepte und Vorgehensweisen bei ausgewählten Interventions- und Zielgruppen (u.a. Zielentwicklung, Setting- und Beziehungsgestaltung); Erwerb fachspezifischer Fähigkeiten zur Anwendung künstlerisch-therapeutischer Methoden und Verfahren (Übung und Vertiefung von Praxiskompetenzen); Entwicklung und Stärkung von Teamfähigkeit (z.B. Kommunikation in multiprofessionellen Team oder in der Supervision); Fähigkeiten zur Reflexion, Dokumentation und Vermittlung kunsttherapeutischer Sachverhalte (Introspektion und Reflexion von Selbsterfahrungsprozessen); Entwicklung eines professionellen Rollenverständnisses (u.a. Einordnen und Integration von Selbst-, Behandlungs- und Beziehungserfahrungen)					
Name der Lehrveranstaltung	Kunsttherapie in Gesundheitsförderung und Prävention, in Therapie und Rehabilitation I				1 SWS	

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Modelle und Positionen des Einsatzes der Kunsttherapie im Gesundheits- und Sozialwesen • Ansätze und Evidenzlage der Kunsttherapie in Gesundheitsförderung und Prävention, in Therapie und Rehabilitation • Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragestellungen und Aspekten der Kunsttherapie und ihrer Methodik in den verschiedenen (präventiven, therapeutischen, rehabilitativen, pädagogischen und weiteren sozialen) Anwendungsbereichen und Handlungsfeldern • Beschreibung von Einzelfall-, Gruppen und Projektverläufen der Kunsttherapie 	
Name der Lehrveranstaltung	Vertiefungsseminar Kunsttherapie I	2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur kunsttherapeutischen Praxis und Methodik in den verschiedenen (präventiven, therapeutischen, rehabilitativen, pädagogischen und weiteren sozialen) Anwendungsbereichen und Handlungsfeldern • Übungen zur kunsttherapeutischen Beziehungsgestaltung • Übungen zur Schulung der ästhetischen Wahrnehmung und Handlung in unterschiedlichen Settings therapeutischer und pädagogischer Arbeit • Reflexion und kritische Diskussion des Einsatzes und der Wirksamkeit methodischer Ansätzen und Prinzipien 	
Name der Lehrveranstaltung	Kunsttherapeutische Selbsterfahrung III	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung und Reflexion eigener und fremder psychodynamischer Prozesse anhand ausgewählter kunsttherapeutische Methoden, Verfahren und Interventionsansätze • Übungen zur Schulung der Selbstwahrnehmung, Empathiefähigkeit etc. • Erfahren, Verstehen und Einordnen komplexer Prozesse des bildnerisch-künstlerischen Ausdrucksgeschehens im Kontext verschiedener Handlungs- und Settingformen (u.a. Resonanzprozesse und Resonanzphänomene in der Gruppenarbeit) 	
Name der Lehrveranstaltung	Supervision der Hospitation II	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der persönlichen Wahrnehmung vor dem Hintergrund auch eigener biografischer, persönlicher Themen und Wertsetzungen • Schulung und Stärkung persönlicher und fachspezifischer Fähigkeiten hinsichtlich professioneller Anregung, Gestaltung und Begleitung kunsttherapeutischer Prozesse • Dokumentation und visuelle Aufzeichnung eigener Beobachtungen und Erfahrungen im Kontext der Hospitation • Formulierung differenzierter Fragestellungen als Gegenstand der Supervision • Beschreibung eines Fallbeispiels (Fallbericht) aus der kunsttherapeutischen Arbeit • Erarbeitung verschiedener Vermittlungsformen der Kunsttherapie im Team sowie im Kontext der Institution 	

Name der Lehrveranstaltung	Tutorium Fachliteratur Kunsttherapie (mit 5.Semester)	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche aktueller wissenschaftlicher Fachliteratur • Lesen und Auswerten von wissenschaftlichen Publikationen und Fachtexten • Identifizieren von Themen und Inhalten zu fachlichen Bereichen • Erfassen und Reflektieren fachrelevanter Argumentationsweisen • Kritische Diskussion fachtheoretischer Inhalte und Positionen • Transfer von rezipierten Inhalten in einen für die kunsttherapeutische Arbeit persönlich bedeutsamen Rahmen • Peer Group Arbeit: gemeinsames interaktives Lernen neben dem erforderlichen Selbststudium und persönlichen Erkenntnisgewinn 	
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Tutorium, Übung, Supervision, Selbsterfahrung	
Prüfungsleistung	Studienarbeit: Hospitationsbericht	

Modulcode 304-034 Semester 3	Modulname Interdisziplinäre Grundlagen III				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	ECTS 8	SWS 6	Präsenzzeit 90 Lehrstunden	Selbststudium 132 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Module 304-031 oder äquivalent					
Anmerkungen						
Qualifikations- ziele	Erkennen und Vorgehen bei speziellen klinischen Fragestellungen der Psychosomatik und Psychopathologie: Kennenlernen der wichtigsten psychischen Krankheitsbilder gemäß ICD; Verstehen der einzelnen Krankheitsbilder in Entstehung, Ausprägung und Genese; Vertiefen des eigenen therapeutischen Gesprächsführungsverhaltens in schwierigen Kontexten; Erlernen mind. einer vertiefenden Intervention am Bild und/oder an der Szene; Einführung in Prinzipien der Psychodynamik unter besonderer Berücksichtigung des Bildhaften und Symbolischen; Erwerb des grundlegenden Verständnisses quantitativer Forschungsansätze					
Name der Lehrveranstaltung	Psychopathologie und Psychosomatik I				2 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zusammenhang von Psyche und Soma • Kennenlernen der wichtigsten psychosomatischen Erkrankungen • Kennenlernen der wichtigsten psychischen Krankheitsbilder gemäß ICD • Verstehen der Entstehung, Ausprägung und Genese einzelner Krankheitsbilder 					
Name der Lehrveranstaltung	Therapeutische Gesprächsführung und Gruppendynamik II				1 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefen individueller therapeutischer Gesprächsfertigkeiten • Gesprächsmäßiger Umgang mit schwierigen Therapiesituationen • Gruppendynamische Grundlagen und Prinzipien 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb einer weiteren vertiefenden Interventionsmöglichkeit abgeleitet aus psychotherapeutischen Richtungen (z.B. Gestalttherapie, Transaktionsanalyse, ...) 	
Name der Lehrveranstaltung	Psychodynamische Grundlagen I	2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten psychodynamischer Sichtweise, innerseelischer Kräfte und Prozesse, Objektbeziehungs- und Narzissmustheorie, interpersonelle und intersubjektive Konzepte • neurobiologische Grundlagen unbewusster und symbolischer Prozesse • Grundkonflikte auf der Basis der OPD • Entwicklung und Bedeutung von Symbolen und Bildhaftem 	
Name der Lehrveranstaltung	Forschungsansätze I	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen quantitativer Forschungsansätze • Kennenlernen und Einüben wichtiger quantitativer Vorgehensweisen • Limitation und Möglichkeiten verschiedener Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden 	
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Gruppenarbeit, Übung	
Prüfungsleistung	Klausur (60 Minuten)	

Modulcode 304-035 Semester 4	Modulname Kunst IV				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht mit Wahlpflicht	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 10	SWS 5	Präsenzzeit 75 Lehrstunden	Selbststudium 193 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-032 oder äquivalent					
Anmerkungen	Für die Lehrveranstaltung Techniken, Medien und Materialien der Bildenden Kunst II bestehen Wahlmöglichkeiten zur individuellen Vertiefung					
Qualifikations- ziele	Vertiefung des eigenen künstlerischen Prozesses; Anwendung künstlerischer Materialien und Techniken; Verbalisieren künstlerischer Phänomene; Kenntnis zeitgenössischer Entwicklungen und Positionen der Bildenden Kunst sowie aktueller zeitgenössischer Plattformen; differenzierte Wahrnehmung künstlerischer Prozesse und Werke; Befähigung qualifizierter Rezeption, Reflexion und Bewertung künstlerischer Arbeit sowie deren sprachliche Ausformulierung als Grundlage kunsttherapeutischer Kompetenz					
Name der Lehrveranstaltung	Kunstpraxis IV				3 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Förderung eigener Arbeitsansätze • Vertiefung der künstlerischen Prozesssteuerung • Grundlagen künstlerischer Interaktion und Vermittlung experimenteller Vorgehensweisen im drei- und vierdimensionalen Raum • Diskussionen zum zeitgenössischen Kunstbegriff 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und sprachliche Vermittlung der eigenen künstlerischen Arbeit und aktueller künstlerischer Positionen im Wechselspiel formaler und inhaltlicher Fragestellungen 	
Name der Lehrveranstaltung	Techniken, Materialien und Medien der Bildenden Kunst II	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen unterschiedlicher handwerklicher Techniken und Praktiken für die künstlerische und kunsttherapeutische Arbeit • Spezifische Materialqualitäten und ihr Einsatz in der künstlerischen Arbeit 	
Name der Lehrveranstaltung	Künstlerische Lehre vor Ort	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen künstlerischer Positionen und Ausstellungskonzepte im internationalen zeitgenössischen Kontext (z.B. mehrtägige Besuche internationaler Kunstaustellungen) 	
Lehrformen	Künstlerische Ausbildung, Übungen, Technische Anleitung, Seminar, Projektarbeit, Lehre vor Ort	
Prüfungsleistung	Studienarbeit: Künstlerische Werkpräsentation mit Kolloquium	

Modulcode 304-036 Semester 4	Modulname Kunsttherapeutische Vertiefungen I				Verantwortlich NN	
Modulart	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 12	SWS 4	Präsenzzeit 60 Lehrstunden	Selbststudium 255 Zeitstunden
Teilnahmevoraussetzungen	Module 304-033 oder äquivalent					
Anmerkungen						
Qualifikationsziele	<p>Theoriefundierter und praxisbezogener Erwerb von Handlungs- und Reflexionskompetenzen für die Kunsttherapie in therapeutischen, pädagogischen und weiteren sozialen Anwendungsbereichen: von der Planung, Konzeption, Indikationsstellung und Zielentwicklung bis hin zur professionellen Durchführung kunsttherapeutischer Angebote oder spezifischer künstlerisch-therapeutischer Interventionen für ausgewählte Indikations- und Zielgruppen; Entwicklung von Fähigkeiten zur Wahrnehmung und Beobachtung der Interaktionsdynamik zwischen Patientinnen und Patienten/Klientinnen und Klienten, Werk und Therapeutin oder Therapeut, inklusive der Fähigkeit zur diagnostisch orientierten Einschätzung unterschiedlicher Bildsprachen; Aufbau von Fähigkeiten zur Gestaltung therapeutischer Beziehung und Behandlungssettings, unter Berücksichtigung psychodynamischer und persönlichkeitsbildender Wirkung kunsttherapeutischer Prozesse; Vorbereitung auf die kunsttherapeutische Praxis (Praktikum): Erwerb von Fähigkeiten zur Erstellung einer Kasuistik in Referenz auf ethische, künstlerische und therapeutische Qualitäten sowie zur sachlichen Reflexion und schriftlichen Dokumentation/ Aufzeichnung</p>					

	kunsttherapeutischer Sachverhalte; Erwerb eines professionellen Rollenverständnisses als Kunsttherapeutin oder Kunsttherapeut	
Name der Lehrveranstaltung	Kunsttherapie in Gesundheitsförderung und Prävention, in Therapie und Rehabilitation II	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle, Positionen und Ansätze der Kunsttherapie in Prävention, therapeutischer Behandlung und Rehabilitation • Vertiefende Auseinandersetzung mit spezifischen Themen und Aspekte der künstlerisch-therapeutischen Praxis in therapeutischen, pädagogischen und weiteren sozialen Arbeitsfeldern • Formen der Dokumentation und Auswertung von Fall- und Projektverläufen (Kasuistik) • Instrumente und Verfahren kunsttherapeutischer Diagnostik • Wissenschaftliche Entwicklung und Evidenzlage der Kunsttherapie 	
Name der Lehrveranstaltung	Vertiefungsseminar Kunsttherapie II	2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Übungen kunsttherapeutischer Methodik, Verfahren und Techniken in therapeutischen, pädagogischen und sozialen Arbeitskontexten • Indikations- und Zielgruppenbezogene Methodenentwicklung und -reflexion • Übungen zur kunsttherapeutischen Beziehungsgestaltung • Übungen zur ästhetischen Wahrnehmung im Hinblick auf therapeutische und pädagogische und künstlerische Fragestellungen • Übungen zur künstlerisch-therapeutischen Prozess- und Werkreflexion • Übungen zur Gestaltung kunsttherapeutischer Settings und Abläufe • Übungen zum Anleiten von Kunsttherapie-Gruppen 	
Name der Lehrveranstaltung	Vorbereitung kunsttherapeutischer Praxis II /Projektarbeit	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufspolitische und ethische Rahmenbedingungen der Kunsttherapie • Integration der Kunsttherapie in unterschiedliche (klinische) Behandlungsansätze, z.B. in multimodale Therapiekonzepte • Anforderungen und Aufgaben der Kunsttherapie in verschiedenen klinischen Behandlungskontexten (ambulant, stationär, teilstationär etc.) • Charakteristika kunsttherapeutischer Projektarbeit in klinischen, pädagogischen und weiteren sozialen Bereichen • Konzepterstellung für eigene kunsttherapeutische Projekte im Rahmen der zu leistenden Praktika Teamarbeit und Teamentwicklung • Kunsttherapeutischen Fallarbeit und -darstellung 	
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Übung, Projektarbeit	
Prüfungsleistung	Schriftliche Arbeit: Hausarbeit	

Modulcode 304-037 Semester 4	Modulname Interdisziplinäre Vertiefungen I				Verantwortlich NN	
Modulart	Turnus	Dauer	ECTS	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium

Pflicht	jährlich	1 Sem.	8	7	105 Lehrstunden	121 Zeitstunden
Teilnahmevoraussetzungen	Module 304-034 oder äquivalent					
Anmerkungen						
Qualifikationsziele	Differenzielle Diagnostik psychischen Krankheitsbilder gemäß ICD; Kennenlernen und Nachvollziehen Individueller psychopathologische Entwicklungen unter Berücksichtigung intra- und interpersoneller Bedingungen; Anwenden entsprechender therapeutischer Gesprächs- und Beziehungstechniken; Anwendung psychodynamischer Verstehens- und Vorgehensweisen in der Arbeit mit Klient*innen; Kennenlernen traumatherapeutischer Konzepte; Kennenlernen der Voraussetzungen und Anwendung qualitativer Datenerhebungsmethoden.					
Name der Lehrveranstaltung	Psychopathologie und Psychosomatik II				SWS 2	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Störungen des Beziehungsverhaltens in der ICD • Differenzialdiagnostik und -Indikation • Komorbiditäten und Behandlungskonsequenzen 					
Name der Lehrveranstaltung	Therapeutische Gesprächsführung und Gruppendynamik III				SWS 2	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächstechniken bei komplexen Störungsbildern • Selbstreflexion zu eigenen Interaktionsstilen • Nutzbarmachung im therapeutischen Prozess 					
Name der Lehrveranstaltung	Psychodynamische Grundlagen II				SWS 1	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungsgestaltung und Bindungstheorie • Psychische Struktur vs. Dynamik 					
Name der Lehrveranstaltung	Traumafolgestörungen				SWS 1	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen psychischer Traumata • Kenntnis von Traumafolgestörungen • Wissen über unterschiedliche traumatherapeutische Verfahren 					
Name der Lehrveranstaltung	Forschungsansätze II				SWS 1	
	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen Qualitativer Forschungsansätze • Wichtigste qualitative Vorgehensweisen • Limitationen und Möglichkeiten unterschiedlicher Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden 					
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Gruppenarbeit, Übung					
Prüfungsleistung	Klausur (60 Minuten)					

Modulcode 304-038	Modulname Kunst V	Verantwortlich NN
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Semester 5						
Modulart Pflicht mit Wahlpflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 10	SWS 5	Präsenzzeit 75 Lehrstunden	Selbststudium 193 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Module 304-035 oder äquivalent					
Anmerkungen	Für die Lehrveranstaltungen Kunstpraxis V und Techniken, Medien und Materialien der Bildenden Kunst bestehen Wahlmöglichkeiten zur individuellen Vertiefung					
Qualifikations- ziele	Inhaltliche und formale Präzisierung des eigenen künstlerischen Prozesses; vertiefte Kenntnis und Anwendung künstlerischer Materialien und Medien; Sensibilisierung der Wahrnehmung ästhetischer Phänomene; Kenntnis kunsttheoretischer Diskurse; differenzierte Wahrnehmung und Einordnung künstlerischer Positionen; Reflexion des eigenen künstlerischen Handelns vor dem Hintergrund zeitgenössischer künstlerischer Konzepte; Dialogfähigkeit im Werkdiskurs					
Name der Lehrveranstaltung	Kunstpraxis V					3 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des individuellen künstlerischen Arbeitsansatzes • Recherche, Planung und Projektierung der künstlerischen Weiterarbeit • Experimentelle künstlerische Vorgehensweisen zur Erweiterung der eigenen künstlerischen Perspektiven • Diskursive Arbeitsbesprechungen in der Kleingruppe • Detaillierte Werkanalyse in Bezug auf Form und Inhalt 					
Name der Lehrveranstaltung	Techniken, Medien und Materialien der Bildenden Kunst III					1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen unterschiedlicher handwerklicher Techniken und Praktiken für die künstlerische und kunsttherapeutische Arbeit • Spezifische Materialqualitäten und ihr Einsatz in der künstlerischen Arbeit 					
Name der Lehrveranstaltung	Kunsttheorie					1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Theorie im 20./21. Jahrhundert • Grundlagen der Ästhetik als Bezugswissenschaft der Kunsttherapie • Zeitgenössische Kunstbegriffe • Theorien zur Funktion von Kunst in der Gesellschaft • Impulse aus Phänomenologie und Philosophie 					
Lehrformen	Künstlerische Ausbildung, Übungen, Vorlesung, Technische Anleitung, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Projektarbeit, Lehre vor Ort (z.B. Ausstellungsbesuche)					
Prüfungsleistung	Studienarbeit: Künstlerisches Projektbuch (Dokumentation künstlerischer Auseinandersetzung, Material-, Ideen- und Projektskizzen)					

Modulcode 304-039 Semester 5	Modulname Kunsttherapeutische Vertiefungen II	Verantwortlich NN
---	---	-----------------------------

Modulart Pflicht/Wahlpflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem.	ECTS 12	SWS 6	Präsenzzeit 90 Lehrstunden	Selbststudium 232 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-036 oder äquivalent					
Anmerkungen	Tutorium mit Studierenden des 3.Semesters im Modul 304-033 Wahlpflichtmöglichkeiten in spezifischen therapeutischen Ansätzen und in praktikumsorientierten Arbeitsgruppen					
Qualifikations- ziele	Erweiterung und Vertiefung der Handlungs- und Reflexionskompetenzen für die kunsttherapeutische Arbeit in therapeutischen, pädagogischen, heilpädagogischen und weiteren sozialen Anwendungsbereichen; Erweitern und Vertiefen der Fähigkeiten zur Gestaltung therapeutischer Beziehungen und Interaktionsprozesse in verschiedenen Settingformen und Praxiskontexten der Kunsttherapie; Erweiterung des Repertoires künstlerisch-therapeutischer Methoden, Verfahren, Techniken und Vorgehensweisen und deren begründeter Einsatz in der Praxis in Referenz zu spezifischen (psycho-)therapeutischen, (heil-)pädagogischen und gesundheitsrelevanten Konzeptionen; Erweitern und Vertiefen von wissenschaftlichen Fähigkeiten, u.a. bezogen auf das Schreiben einer Kasuistik sowie die Handhabung von Reflexions- und Dokumentationsmanualen; Erweitern und Vertiefen der sozialen Fähigkeiten, der Beziehungs- sowie Teamkompetenzen (im Hinblick auf die Vorbereitung zum für das Praktikum)					
Name der Lehrveranstaltung	Kunsttherapie in Gesundheitsförderung und Prävention, in Therapie und Rehabilitation III					1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Auseinandersetzung mit aktuellen kunsttherapeutischen Modelle, Positionen und Ansätzen in Gesundheitsförderung, Prävention, therapeutischer Behandlung und Rehabilitation • Verstehen und Begründen der Wirkweisen bzw. Wirksamkeit künstlerisch-therapeutischer Methoden, Verfahren oder Vorgehensweisen bei ausgewählten Indikations- und Zielgruppen oder in spezifischen Settings • Entwicklung und Beschreibung von Interventionskonzepten für unterschiedliche kunsttherapeutischen Anwendungs- und Handlungsfelder 					
Name der Lehrveranstaltung	Spezifische therapeutische Ansätze in der Praxis					2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte (psycho-) therapeutische Ansätze und Konzepte und deren Einsatz in unterschiedlichen Anwendungs- und Handlungsfeldern • Erproben der methodischen Ansätze und deren Reflexion für die künstlerisch-therapeutische Praxis • Entwicklung und Begründung von Interventionskonzepten in der Praxis 					
Name der Lehrveranstaltung	Forschungsprojekt					1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen und Bedingungen guter kunsttherapeutischer Forschung • Entwicklung und Einordnung relevanter Fragstellungen • Modellierung gegenstandsgemessener Untersuchungsdesigns für die Kunsttherapie 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente und Strategien wissenschaftlicher, ästhetischer und künstlerischer Forschung • Schritte der Durchführung einer Untersuchung: Datenerhebung, <u>Auswertung</u>, Interpretation und kritische Reflexion der Ergebnisse 	
Name der Lehrveranstaltung	Praktikumsorientiertes Seminar in studentischen Arbeitsgruppen	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle und kontextspezifische Rahmenbedingungen der Kunsttherapie im Hinblick auf das bevorstehenden Praktikum • Erarbeitung verschiedener kunsttherapeutischer Herangehensweisen für eine spezifische Institution bzw. Indikations- und Zielgruppe • Spektrum Indikations- und zielgruppenbezogener Vorgehensweisen der Kunsttherapie • Reflexions- und Dokumentationsmanuale, deren Handhabung in der Praxis • Risiken und mögliche Konflikte im Verlauf des Praktikums 	
Name der Lehrveranstaltung	Tutorium Fachliteratur Kunsttherapie (mit 3. Sem.)	1 SWS
	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Lesen, Verstehen und Auswerten von Fachtexten zur Kunsttherapie • Verknüpfen des Gelesenen mit eigenen kunsttherapeutischen Erfahrungen und Wissensbeständen • Einbettung des Gelesenen in (kunst-)therapeutische Theorie-Zusammenhänge sowie in Praxis- und Forschungskontexte 	
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Tutorium	
Prüfungsleistung	Studienarbeit: Arbeitsbuch	

Modulcode	Modulname				Verantwortlich	
304-040 Semester 5	Interdisziplinäre Vertiefungen II / Praxisvorbereitung				NN	
Modulart Pflicht	Turnus	Dauer	ECTS	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium
	Jährlich	1 Sem.	8	7	105 Lehrstunden	121 Zeitstunden
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 304-037 oder äquivalent					
Anmerkungen	Die Lehrveranstaltung Reflexion und Integration kunsttherapeutischer Praxis wird semesterübergreifend mit 7. Semester gelehrt; unbenotete Prüfungsleistung					
Qualifikationsziele	Vertiefende Vorbereitung auf das Praxissemester in der therapeutischen Praxis; Erwerb von Fähigkeiten zur differenzierten Beobachtung und Reflexion in der künstlerisch-therapeutischen Praxis; Kennenlernen relevanter neuropsychiatrischer und neurologischer Krankheitsbilder und Einführung in neurowissenschaftliche Konzepte als deren Basis; Zusammenführung von Wissen bezogen auf Krankheitsbilder, Therapiekonzepte, Gesprächsführung und Dokumentation sowie auf institutionelle Rahmenbedingungen; Kenntnis					

	und Erfahrungen im Einsatz verschiedener Techniken der Gesprächsführung und Szenenbesprechung; Bewusstsein für ethische Fragestellungen	
Name der Lehrveranstaltung	Neuropsychiatrie und Neurobiologie	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Wissen über Demenzen, neurodegenerative und andere relevante chronische neuropsychiatrische und neurologische Erkrankungen und deren neurobiologische Grundlagen • Reflexion der Therapiemöglichkeiten von Menschen mit oben genannten Krankheitsbildern 	
Name der Lehrveranstaltung	Therapeutische Gesprächsführung IV	2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefendes Kennenlernen der Fertigkeiten in klientenzentrierter Bild- und/oder Szenenbesprechung • Erlernen von Interventionen am Bild und/oder an der Szene, abgeleitet aus einer anderen psychotherapeutischen Richtung (z.B. Gestalttherapie, Transaktionsanalyse, ...) • Verknüpfung der bisherigen Techniken der Gesprächsführung mit der konkreten Arbeit am Bild bzw. an Szenen 	
Name der Lehrveranstaltung	Reflexion und Integration kunsttherapeutischer Praxis (mit 7. Semester)	2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Stellenwert des Settings der Kunsttherapie sowie der besonderen Beziehung, Rollen und Aufgaben der Therapeutinnen und Therapeuten bzw. der Anleiterinnen und Anleitern • Differenzierte Beobachtung und Beschreibung von einzelnen künstlerisch-therapeutischen Sitzungen, von therapeutischen und künstlerischen Prozessverläufen sowie Reflexion der Beziehungsgestaltung insb. aus psychodynamischer Sicht • Interdisziplinäre Diskussion und Reflexion konkreter Fragestellungen zur Vorbereitung auf das Praxissemester für Studierende des 5. Semesters • Differenzierte Aufarbeitung der praktischen Erfahrungen in Verbindung mit institutionellen und berufspolitischen Fragen für Studierende des 7. Semesters 	
Name der Lehrveranstaltung	Ethische und institutionelle Rahmenbedingungen	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit ethischen und berufsspezifischen Rahmenbedingungen kunst- und theatertherapeutischer Arbeit • Wahrnehmung spezifischer institutioneller Bedingungen und Hierarchien • Verständnis von ambulanten, teilstationären und stationären Behandlungsangeboten • Interdisziplinäre Reflexion und Diskussion von Behandlungsverläufen im Kontext der gewählten Methode • Differenzierte Auseinandersetzung mit der Charakterisierung und der Wahrnehmung von Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen und Klienten 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von diagnostischem Wissen bezogen auf die Erarbeitung von Behandlungszielen und die Erstellung eines individuellen oder gruppenbezogenen Behandlungsplanes 	
Name der Lehrveranstaltung	Dokumentation und Falldarstellung	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelfalldokumentation und deren Anwendung (Reflexion von Vor- und Nachteilen bzw. nötigen Bedingungen) • Methoden der Dokumentation und Auswertung im Rahmen u.a. von Einzelfallstudien und/ oder -experimenten • Systematische Beobachtung und Dokumentation als Basisformen für erfahrungswissenschaftliche Notation und Datengewinnung • Grundlagenwissen bezogen auf verschiedene Auswertungsmöglichkeiten zu den Notationsarten • Praxisnahe Auseinandersetzung mit Leitfragen zur Beobachtung, Dokumentation und Reflexion künstlerisch-therapeutischer Prozesse als Vorbereitung auf das Praxissemester und auf das Verfassen des Praxisberichts mit reflektierten Fallbeispielen (Anwendung dabei von wissenschaftlichen und auch künstlerisch forschenden Perspektiven) 	
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Übung	
Prüfungsleistung unbenotet	Studienarbeit: Portfolio zum Praktikum	

Modulcode 304-041 Semester 6	Modulname Kunsttherapeutische Praxis				Verantwortlich NN	
Modulart	Turnus	Dauer	ECTS	SWS	45 Lehrstunden + Praktikum:	Selbststudium
Pflicht	Jährlich	1 Sem.	30	3	380 h / mind. 90 Präsenztage	336 Zeitstunden
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 304-040 oder äquivalent					
Anmerkungen	PV: 40 Zeitstunden Projektpraktikum; unbenotete Prüfungsleistung					
Qualifikationsziele	Orientierung im kunsttherapeutischen Berufsfeld und Berufsqualifizierung durch Umsetzung der bisher im Studium erworbenen Kenntnisse; Anwendung von kunsttherapeutischen Methoden im Zielkontext der jeweiligen Institution; Therapieplanungs- und Durchführungskompetenzen; Eigenverantwortlichkeit in der kunsttherapeutischen Arbeit und in der Anwendung kunsttherapeutischer Interventionen und Methoden unter Berücksichtigung ethischer Richtlinien; Auseinandersetzung mit Fragen der Diagnostik in der Kunsttherapie; Professionalisierung im Umgang mit Patientinnen und Patienten sowie Kolleginnen und Kollegen unter besonderer Berücksichtigung des institutionellen Rahmens; Fähigkeit zur Falldarstellung und -diskussion in den institutionellen Teambesprechungen und der Visite; Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Fragestellungen für die Supervision; Verarbeitung und Reflexion gemachter Erfahrungen und Problemstellungen unter Supervision					

Name der Lehrveranstaltung	Kunsttherapeutisches Praktikum	380 h/ mind. 90 Tage
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der klinischen oder pädagogischen Institutionen • Praktisches Erproben der im Studium erworbenen Inhalte: zunächst unter Anleitung, später immer eigenständiger werdend • Differenzierte Auseinandersetzung mit dem bisher erworbenen Wissen in Anbetracht der spezifischen Anforderungen im jeweiligen institutionellen Kontext 	
Name der Lehrveranstaltung	Supervision	3 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung und Reflexion eigener kunsttherapeutischer Arbeit • Entwicklung eines Problembewusstseins in der kunsttherapeutischen Praxis • Infragestellung eigener Vorgehensweisen • Vertiefte Reflexion von Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen • Entwicklung von Empathiefähigkeit und Selbstevaluation • Kenntnis detaillierter kunsttherapeutischer Falldarstellungen • Strategien zur Burnout-Prophylaxe und zur Verhinderung von Empathiestress 	
Lehrformen	Praktikum, Supervision	
Prüfungsleistung unbenotet	Studienarbeit: Supervisionsbericht	

Modulcode 304-042 Semester 7	Modulname Kunst VI				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht mit Wahlpflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 10	SWS 4	Präsenzzeit 60 Lehrstunden	Selbststudium 205 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Module 304-038 oder äquivalent					
Anmerkungen	Künstlerisches Tutorium gemeinsam mit 1. Semester. Für die Lehrveranstaltung Kunstpraxis VI besteht Wahlmöglichkeit zur individuellen Vertiefung					
Qualifikations- ziele	Gezielte Fortführung sowie inhaltliche und formale Präzisierung des individuellen künstlerischen Prozesses; professioneller Umgang mit Materialien und Medien in der künstlerischen Arbeit; Kompetenz im Vermitteln eigener künstlerischer Ansätze und selbst erarbeiteter Vorgehensweisen; Reflexion und differenzierte Vertretung des eigenen künstlerischen Handelns vor dem Hintergrund zeitgenössischer künstlerischer Konzepte; Befähigung zur adäquaten Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit in Wort und Bild; Dialogfähigkeit im Werkdiskurs					
Name der Lehrveranstaltung	Kunstpraxis VI				3 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des individuellen künstlerischen Arbeitsansatzes in Einzelkorrekturen • Diskursive Arbeitsbesprechungen in der Kleingruppe 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Werkanalyse in Bezug auf Form und Inhalt • Professionalisierung im Einsatz der verwendeten Medien und Techniken • Präsentation eigener künstlerischer Werke • Katalogvorbereitung (Text- und Bildpräsentation der eigenen künstlerischen Arbeit) 	
Name der Lehrveranstaltung	Künstlerisches Tutorium	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung eigener künstlerischer Vorgehensweisen und Erfahrungen • Weitergabe von technischem und materialkundlichem Wissen • Eigenständige Durchführung eines künstlerischen Projektes mit Studierenden des 1. Semesters (Bildende Kunst, Performance, Film u.a.) 	
Lehrformen	Künstlerische Ausbildung, Übungen, Tutorium, Lehre vor Ort, Einzel- und Gruppenarbeit	
Prüfungsleistung	Studienarbeit: Künstlerische Werkpräsentation mit Kolloquium	

Modulcode 304-043 Semester 7	Modulname Freiraum Künstlerische Therapien				Verantwortlich NN	
Modulart Wahlpflicht	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	ECTS 5	SWS 2	Präsenzzeit 30 Lehrstunden	Selbststudium 102 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-039 oder äquivalent					
Anmerkungen	Unbenotete Prüfungsleistung, fachübergreifend					
Qualifikations- ziele	Erweiterung der eigenen kunsttherapeutischen Kompetenzen durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Modellen, Konzepten und Themen der Künstlerischen Therapien sowie mit speziellen integrativen und multimodalen Ansätzen (z.B. Expressive Arts); Erweiterung des eigenen Fach- und Erfahrungswissens durch Kennenlernen interdisziplinär angrenzender Fachgebiete bzw. inter- und transdisziplinäre Entwicklungen; Kennenlernen internationaler Diskurse und professioneller Positionen im Kontext der Künstlerischen Therapien					
Name der Lehrveranstaltung	Projektbezogene Themen				2 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen der sich stets weiterentwickelnden Disziplinen der Künstlerischen Therapien sowie deren Verbindung zu weiteren gesellschaftlichen, sozialen und fachlich relevanten Gebieten im nationalen und internationalen Kontext • Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen und Entwicklungsperspektiven • Interdisziplinäre Zusammenarbeit in fächerübergreifenden Projekten in verschiedenen Anwendungsbereichen (z.B. in Kliniken, Schulen, Unternehmen, Museen, Lebenswelten etc.) 					

Lehrformen	Projekt, Exkursion, Seminar, Übung
Prüfungsleistung unbenotet	Studienarbeit: Präsentation (wird je nach Lehrveranstaltung / Projekt angepasst)

Modulcode 304-044 Semester 7	Modulname Kunsttherapeutische Professionalisierung				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 7	SWS 2	Präsenzzeit 30 Lehrstunden	Selbststudium 152 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-039 oder äquivalent					
Anmerkungen						
Qualifikations- ziele	Vertiefung kunsttherapeutischer Gruppenleitungskompetenz und Teamfähigkeit; Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption, Planung und Gestaltung kunsttherapeutischer Settings und Therapieverläufe; Fähigkeit zur Auswahl und Begründung geeigneter methodischer Ansätze und Interventionskonzepte für die kunsttherapeutische Gruppenarbeit; Strukturierung und Leitung einer kunsttherapeutischen Gruppen-Sitzung; Fähigkeit zur selbstkritischen Reflexion und Überprüfung des eigenen kunsttherapeutischen Handelns bzw. des Rollenverhaltens als Kunsttherapeut oder Kunsttherapeutin in der Gruppe; Fähigkeit zur Beschreibung und Vermittlung eigener Konzeptionen und Handlungsweisen im Praxisfeld der Kunsttherapie					
Name der Lehrveranstaltung	Konzeption und Durchführung der kunsttherapeutischen Gruppensitzung				2 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Darlegung der Konzeption einer kunsttherapeutischen Gruppen-Sitzung • Praktische Durchführung und Reflexion einer kunsttherapeutischen Gruppen-Sitzung • Gestaltung und Strukturierung kunsttherapeutischer Teamarbeit (Co-Therapie) • Umsetzung von Kenntnissen und Erfahrungen gruppenspezifischer Aspekte • Erprobung berufspraktischer und methodischer Kompetenzen • Auswahl und Begründung kunsttherapeutischer Behandlungsschritte im Therapieverlauf • Umgang mit unerwarteten Gegebenheiten in der therapeutischen Gruppensituation • Auswahl und Begründung geeigneter kunsttherapeutischer Handlungsweisen und Interventionen • Haltung und Rolle der Kunsttherapeutin/ des Kunsttherapeuten in Gruppen 					
Lehrformen	Seminar mit Vorlesungsanteilen, Gruppenarbeit					

Prüfungsleistung	Studienarbeit: Assessment
-------------------------	----------------------------------

Modulcode 304-045 Semester 7	Modulname Integration kunsttherapeutischer Praxis				Verantwortlich NN	
Modulart	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem.	ECTS 8	SWS 6	Präsenzzeit 90 Lehrstunden	Selbststudium 132 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-041 oder äquivalent					
Anmerkungen	PV: 60 h Praktikum freier Wahl; Die Lehrveranstaltung Reflexion und Integration kunsttherapeutischer Praxis wird semesterübergreifend mit 5. Semester gelehrt					
Qualifikations- ziele	Vertiefende Reflexion der gemachten Erfahrungen im Praxissemester; Fähigkeit zur Einordnung der künstlerischen Therapien in gesellschafts- und gesundheitspolitische Kontexte sowie vertiefte Kenntnis der damit verbundenen berufspolitischen Fragestellungen; Verknüpfung fachlicher Fragestellungen aus den künstlerischen Therapien mit den angrenzenden wissenschaftlichen Diskursen; interdisziplinäres Grundwissen in psychosozialen und medizinischen Themenfeldern; Erwerb von praxisnahen Vorgehensweisen und Strategien in einem Bewerbungstraining					
Name der Lehrveranstaltung	Berufspolitik/Berufsrecht/Bewerbung				1 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den rechtlichen und den berufspolitischen Rahmenbedingungen für Angestellte und selbstständig tätige Kunst- und Theatertherapeutinnen und -therapeuten • Kennenlernen der Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung des Berufsbildes im Gesundheitswesen • Kenntnis über die Arbeit der Berufsverbände zur Etablierung und Förderung der Kunst- und Theatertherapie als qualitativ anspruchsvolles Berufsbild • Verknüpfung der individuellen Kompetenzprofile mit den spezifischen Anforderungsprofilen von Institutionen bei Stellenausschreibungen und Initiativbewerbungen • Erwerb von Fähigkeiten zur Präsentation des individuellen Profils in mündlicher und schriftlicher Form 					
Name der Lehrveranstaltung	Evaluation und Kasuistik				1 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifendes Verständnis für das Verfassen von kunst- und theatertherapeutischen Falldarstellungen aus dem klinischen und pädagogischen Bereich • Differenzierte Auseinandersetzung mit Behandlungsplänen und -zielen der Klientinnen und Klienten unter adäquater Berücksichtigung des institutionellen Rahmens • Systematische Beschreibung und Reflexion der jeweiligen kunst- und theatertherapeutischen Sitzungen im Verlauf unter künstlerischen und psychodynamischen Gesichtspunkten • Fähigkeit zum schriftlichen Verfassen einer Kasuistik 					

Name der Lehrveranstaltung	Reflexion und Integration kunsttherapeutischer Praxis (mit 5. Sem)	2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Stellenwert des Settings der Kunsttherapie sowie der besonderen Beziehung, Rollen und Aufgaben der Therapeutinnen und Therapeuten bzw. der Anleiterinnen und Anleitern • Differenzierte Beobachtung und Beschreibung von einzelnen künstlerisch-therapeutischen Sitzungen, von therapeutischen und künstlerischen Prozessverläufen sowie Reflexion der Beziehungsgestaltung insb. aus psychodynamischer Sicht • Interdisziplinäre Diskussion und Reflexion konkreter Fragestellungen zur Vorbereitung auf das Praxissemester für Studierende des 5. Semesters • Differenzierte Aufarbeitung der praktischen Erfahrungen in Verbindung mit institutionellen und berufspolitischen Fragen für Studierende des 7. Semesters 	
Name der Lehrveranstaltung	Forschungsansätze in den Künstlerischen Therapien	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Kennenlernen geeigneter Methoden zur Erforschung der Wirkung künstlerischer Therapien • Differenzierte Erörterung unterschiedlicher Forschungsansätze ausgehend von wissenschaftlichen Publikationen • Erwerb von Kompetenzen zur Verschriftung wissenschaftlicher Arbeiten 	
Name der Lehrveranstaltung	Bachelor-Werkstatt	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit möglichen wissenschaftlichen Methoden zur Erstellung der Bachelorarbeit • Reflexion von künstlerischen Forschungsansätzen in der bildenden und darstellenden Kunst für Kunst- und Theatertherapie 	
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Übung	
Prüfungsleistung	Studienarbeit: Praxisbericht (inkl. Falldarstellung)	

Modulcode 304-046 Semester 8	Modulname Kunst VII				Verantwortlich NN	
Modulart Wahlpflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 12	SWS 3	Präsenzzeit 45 Lehrstunden	Selbststudium 266 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 304-042 oder äquivalent					
Anmerkungen	Modulnote wird doppelt gewichtet. Für die Lehrveranstaltung Kunstpraxis VII besteht Wahlmöglichkeit zur individuellen Vertiefung					
Qualifikations- ziele	Individuelle künstlerische Positionierung; Befähigung zu differenzierter Analyse der eigenen Prozesse und Werke in Hinblick auf multiperspektivische Bezüge; Zuordnung der eigenen künstlerischen Arbeit zu zeitgenössischen Kunstpositionen; Abschluss künstlerischer Prozesse bis zur Präsentationsreife;					

	adäquate Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit in Wort und Bild (Katalog); qualitativ angemessene, öffentliche Werkpräsentation; differenzierte sprachliche Vertretung der eigenen künstlerischen Arbeit.	
Name der Lehrveranstaltung	Kunstpraxis VII	3 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Katalogerstellung (Text- und Bildpräsentation der eigenen künstlerischen Arbeit) • Kritische und differenzierte Reflexion der eigenen Position in Arbeitsbesprechungen • Präsentationsreifer Einsatz von Techniken, Medien und Materialien • Abschließende Ausarbeitung des individuellen künstlerischen Arbeitsansatzes • Ausstellungskonzepte (Werk-/Prozesspräsentation, offene und interaktive Konzepte) • Präzisierung in Hinblick auf die sprachliche Vermittlung und argumentative Vertretung der eigenen künstlerischen Position • Unterstützung bei Konzeption und Durchführung einer Ausstellung 	
Lehrformen	Künstlerische Ausbildung, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Lehre vor Ort (z.B. Ausstellungsbesuche)	
Prüfungsleistung (doppelte Gewichtung)	Studienarbeit: Katalog (Dokumentation eigener künstlerischer Arbeit aus vorhergehenden Semestern in Wort und Bild) + Ausstellung (Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit in Ausstellungsform mit Kolloquium)	

Modulcode 304-047	Modulname Künstlerisch-Therapeutische Identität				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht/Wahlpflicht	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem	ECTS 6	SWS 3	Präsenzzeit 45 Lehrstunden	Selbststudium 116 Zeitstunden
Teilnahmevoraussetzungen	Module 304-044 oder äquivalent					
Anmerkungen	Beinhaltet eine studentische Lerngruppe zu wissenschaftlichem Schreiben; Wahlpflicht im Seminar Geschlechts- und kulturspezifische Rahmenbedingungen					
Qualifikationsziele	Erweiterung der Selbst- und Beziehungskompetenzen in der kunsttherapeutischen Rolle; Fähigkeit zur Selbstreflexion in Hinblick auf die eigene künstlerisch-therapeutische Identität; Einschätzung und Reflexion eigener Kompetenzen und Fähigkeiten; Differenziertes Verständnis von Kunst als Repräsentanz des Eigenen als auch des Fremden; Fähigkeit zur kritischen Reflexion des normativen Denkens sowie gesellschaftlicher Rahmenbedingungen; Erweitertes Verständnis gesellschaftlicher Funktionen und Verortungen von Kunst und Kunsttherapie in den verschiedenen Anwendungsbereichen					
Name der Lehrveranstaltung	Ethik, Ästhetik und professionelles Rollenverständnis				2 SWS	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Grundhaltung und spezifische Fragestellungen (kunst-)therapeutischer Ethik • Zusammenhänge von Ethik und Ästhetik 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Funktionen und Grenzen von Kunst • Biografische und gesellschaftliche Themen künstlerischer Arbeit (z.B. Krankheit, Behinderung, Beziehungskonflikte, Tod und Sterben) • Ansätze sozialer Interventionen und partizipatorische Kunstpraxis • Kunst im sozialen und gesellschaftspolitischen Kontext 	
Name der Lehrveranstaltung	Geschlechts- und kulturspezifische Rahmenbedingungen	1 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlechts- und genderbezogene Themen und Positionen in Kunst und Kunsttherapie • Norm und Abweichung im Kontext der Entwicklung von Geschlecht und Geschlechtlichkeit (u.a. sexuelle Orientierung, sexuelle Identität) • Inter- und Transkulturalität • Differenzenerfahrung, Ausgrenzung und Diskriminierung • Sozial- und gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen kunsttherapeutischer Arbeit 	
Lehrformen	Seminar mit Vorlesungsanteilen, Lehre vor Ort	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung: Kolloquium, 15 Minuten	

Modulcode 304-048 Semester 8	Modulname Bachelorarbeit				Verantwortlich NN	
Modulart Pflicht	Turnus fortlaufend, ab 1.12. im 7. Semester	Dauer 4 Monate	ECTS 12	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium 300 Zeitstunden
Teilnahme- voraussetzungen						
Anmerkungen	Die genaueren Bestimmungen sind den Durchführungsbestimmungen zur Bachelorarbeit zu entnehmen. Modulnote wird doppelt gewichtet.					
Qualifikations- ziele	Erweiterung des Repertoires wissenschaftlicher Methoden; Kennen von kunsttherapeutischen Forschungsinstrumenten und deren Anwendung; Verstehen und Beurteilen von wissenschaftlichen Arbeiten; Anwendung wissenschaftlicher Kompetenzen in der Kunsttherapie; Reflexion ethischer Fragestellungen bei wissenschaftlicher Arbeit; wissenschaftliche Kommunikationskompetenzen; Entwicklung der Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten					
Lehrformen	Einzelbetreuung bis zu 4 Stunden					
Prüfungsleistung (doppelte Gewichtung)	BA: Bachelorarbeit					